

Unsere Abonnenten schreiben = Nos abonnés écrivent

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **11 (1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Abonnenten schreiben: — Nos abonnés écrivent:

„ . . . Es ist wirklich zu begrüßen, in welcher feinen Art Sie den Beweis leisten, daß der Homosexuelle auch ein feiner Mensch sein kann. Einem höheren Geschick der Natur folgend, erhielten alle ihre besondere Eigenart, und es hat absolut keinen Zweck, mit dem Schicksal zu hadern und sich eine andere Bestimmung aufzuzwängen zu wollen. Sie haben die Möglichkeit, der Welt zu beweisen, daß Menschen unseres Schlages wertvolle Persönlichkeiten sein können, die in ethischer, moralischer, charaktereller Hinsicht, sowie in erfolgreichem Bewähren, den übrigen Individuen in keiner Hinsicht nachstehen. Es sollte für alle eine stolze Mission bedeuten, den Beweis zu leisten, daß der Invertierte auch ein ganzer Kerl ist, der nicht versagt, sondern auf der Welt ebensogut seine Aufgaben erfüllt wie die besseren Normalen. Besonders in kultureller, sozialer, geistiger Hinsicht haben sie Grundlagen, die ihnen ermöglichen, geachtete und wertvolle Persönlichkeiten zu werden. —

Anregende, gute und schöne Stunden hoffe ich nun durch Ihre Anerkennungswerte Zeitschrift zu finden. Ich interessiere mich auch für den geschmackvollen Bilderdienst . . .“

L'activité d'un Cercle

La foule des grands jours occupait jusqu'à sa dernière place notre théâtre municipal, ce 2 mars écoulé, preuve de la valeur du spectacle. De nombreux camarades aussi ont applaudi notre cher et très dévoué président qui eut un grand succès. La représentation terminée, nous prîmes le chemin de notre local où une autorisation de police nous permit de fraterniser tard dans la nuit. Après la présentation des nouveaux membres, le vin d'honneur rompit tous les obstacles, s'il y en avait encore . . . Des mains d'une charmante Demoiselle, amie sympathisante (il y en a plusieurs au Cercle de Bienne), Rolf reçut en don la figurine qui aura désormais sa place sur notre „Stammtisch“. Il lut ensuite un récit captivant, organisa un concours avec prix et nous eûmes la joie d'admirer sa collection d'art magnifique. Comme d'habitude, de la musique entraînante contenta chacun; l'heure de la séparation arriva trop vite, bien qu'il fut trois heures du matin.

Disons encore que le dernier jeudi de février, notre tenancier nous offrit les beignets traditionnels de Carnaval, témoignage de cordialité à notre égard. Notre Cercle fait donc bonne route, et malgré les absences causées par le service militaire, des projets de sorties s'ébauchent déjà pour la saison nouvelle.

Dans chaque grande ville il y a aujourd'hui un nombre d'abonnés suffisant et il serait heureux de prendre exemple sur la ville de l'avenir.

Les Biennois tiennent à exprimer à Rolf leurs chaleureux remerciements et leur vive reconnaissance. Darius.

Die persönliche Werbung

ist immer noch der beste Weg, neue Abonnenten zu gewinnen. Bloße Adressenangaben haben gerade in letzter Zeit wieder fast nur negativen Erfolg. Ein paar aufklärende Worte von Mensch zu Mensch können viel eher Bedenken und Hemmungen zerstreuen.